



This PDF is generated from authoritative online content, and is provided for convenience only. This PDF cannot be used for legal purposes. For authoritative understanding of what is and is not supported, always use the online content. To copy code samples, always use the online content.

## iWD Manager Help

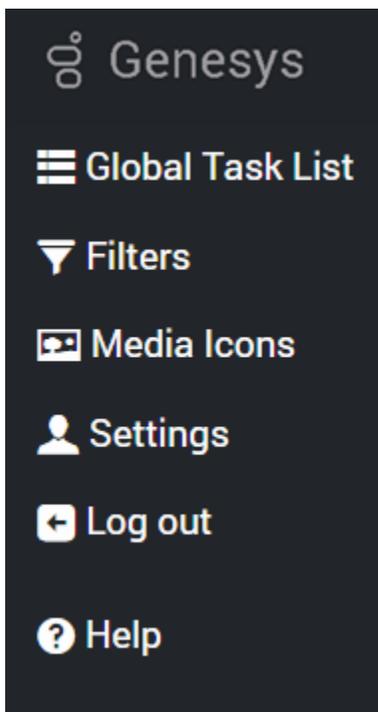
intelligent Workload Dist. 9.0.0

# Table of Contents

<b>iWD Manager-Hilfe</b>	<b>3</b>
<b>Globale Task-Liste</b>	<b>5</b>
<b>Filter</b>	<b>16</b>
<b>Mediensymbole</b>	<b>19</b>
<b>Konto-Einstellungen</b>	<b>21</b>

# iWD Manager-Hilfe

## Hauptmenü



Mit iWD Manager können Sie Tasks in der Globalen Task-Liste (GTL) von iWD überwachen und verwalten und einige Verwaltungsaufgaben ausführen.

## Statische Elemente

Das Element **Einstellungen** wird immer angezeigt. Damit können Sie Ihre Kontoeinstellungen für iWD Manager, z. B. Zeitzone und Datum/Uhrzeit-Format verwalten.

## Dynamische Elemente

Die Anzeige der anderen Elemente hängt von den Berechtigungen ab, die dem Benutzer für alle angegebenen Mandanten zugewiesen sind:

- **Globale Task-Liste** — Überwachen und Verwalten von Tasks, während sie von iWD verarbeitet werden.
- **Filter** — Verwalten und Erstellen von Filtern zur Steuerung des Inhalts der GTL-Anzeige.

- **Mediensymbole** — Importieren, Exportieren und Konfigurieren von Mediensymbolen, die für die visuelle Identifizierung von Medientypen verwendet werden.

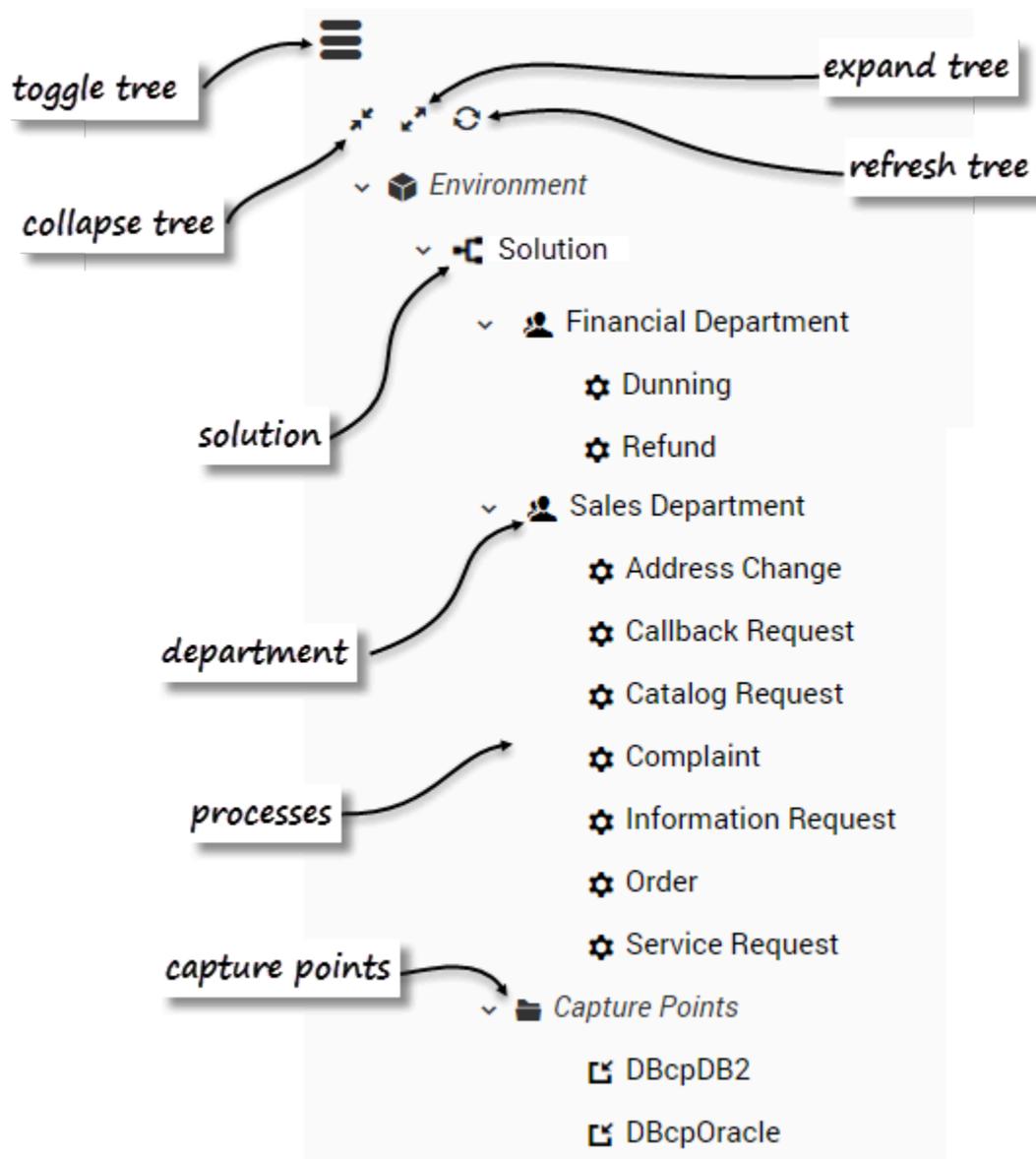
## Umgebungsspezifischen Elemente

Wenn iWD Web oder das Genesys-Regelsystem für Ihre Umgebung konfiguriert sind, sehen Sie möglicherweise auch Links zu iWD Web und zum Genesys Rules Authoring Tool (GRAT).

# Globale Task-Liste

Klicken Sie auf die Grafik, um sie zu vergrößern.

## Navigationsbaum



Mit dem GRL-Navigationsbaum können Sie eine aktuelle Liste der Tasks für eine Reihe von Geschäftskontexten anzeigen:

- Lösung
- Abteilung
- Prozess
- Capture Point

Der gesamte verfügbare Kontext wird in der Navigationsstruktur angezeigt, die Sie erweitern, reduzieren und ausblenden können. Wird ein Kontext ausgewählt, wird in der GTL die entsprechende Taskliste angezeigt.

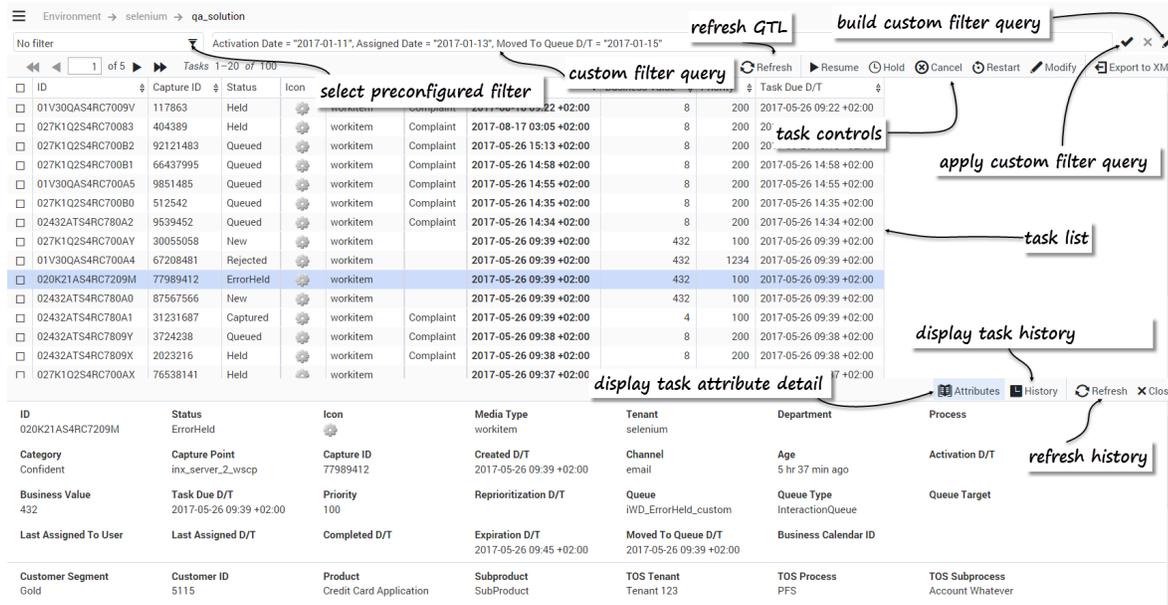
### Wichtig

Aus der Business-Baumstruktur werden in einigen Fällen möglicherweise Mandanten entfernt:

- Wenn ein Mandant allein ist oder gibt es einen Pfad von einzelnen Mandanten gibt.
- Wenn ein Mandant in der Baumstruktur keine Lösung hat und seine untergeordneten Elemente keine Lösung haben.
- Wenn ein Mandant keine Lösung hat, einen einzelnen untergeordneten Mandanten und der untergeordnete Mandanten Lösungen hat — in diesem Fall ersetzt der untergeordnete den übergeordneten Mandanten.
- Wenn der Benutzer keine Berechtigungen für die GTL in einem bestimmten Mandanten hat, ist der Mandanten mit seinen Inhalt nicht sichtbar.

Daher ist es möglich, ein Szenario zu haben, in dem die Geschäfts-Baumstruktur eine oder mehrere Lösungen als Stammknoten hat.

# Übersicht



Die Globale Task-Liste (GTL) zeigt an:

- Eine Liste der Tasks für den ausgewählten Geschäftskontext (Lösung, Abteilung, Prozess und Capture-Point).
- Taskattributdetails und Historie
- Task-Management-Steuerelemente
- Filter, die Sie auswählen können, um festzulegen, was angezeigt werden soll

Die Aufgabe ist ausgewählt, wenn die erste Spalte der Aufgabenzeile in der Liste markiert wurde. Wenn Sie alle Aufgaben auswählen/die Auswahl aller Aufgaben aufheben möchten, klicken Sie im Tabellenkopf auf die erste Spalte. Wenn keine Aufgabe markiert wurde, aber Aufgabendetails für eine Aufgabe geöffnet sind, wird diese Aufgabe auch als ausgewählt angesehen. Wenn nur eine Aufgabe in der GTL vorhanden ist, werden die Details automatisch angezeigt.

## Ändern der Anzeige

- **Aktualisieren** — Aktualisiert die Globale Task-Liste.
- **Task-Zeile anklicken** — Zeigt die Aufgabe oder die Historiedetails an, je nach der bisherigen Auswahl. Die gewählte Zeile wird markiert.
- **Quickinfos** — Zeigt den gesamten Wert in einer Quickinfo an, wenn Sie mit dem Mauszeiger über einen Wert in einer beliebigen Spalte der globalen Task-Liste fahren.

## Verwenden von Filtern

- Filter auswählen — Wählen Sie einen vorkonfigurierten Filter aus dem Dropdown-Menü aus, um die GTL und die angezeigten Spalten zu verfeinern. Weitere Informationen zur Vorkonfigurierung von Filtern finden Sie unter **Filter**.
- Benutzerdefinierte Filterabfrage — Sie können einen temporären benutzerdefinierte Filter erstellen, indem Sie Attribute zum Feld „Benutzerdefinierter Abfrage-Filter“ hinzufügen. Mit einem benutzerdefinierten Filter können Sie die Aufgaben in der GTL weiter eingrenzen. Alle Task-Kernattribute und erweiterten Attribute sind verfügbar (mit Ausnahme von berechneten wie Status oder Alter und solchen im Zusammenhang mit der Warteschlange, wie Warteschlangenziel und Warteschlangentyp). Benutzerdefinierte Filter können nicht gespeichert werden und werden nur während einer iWD Manager-Sitzung beibehalten.

Um einen benutzerdefinierte Filter zu erstellen, klicken Sie auf  und wählen Sie die Attribute aus den Anzeigebereich.

Um den Filter für die aktuelle Anzeige zu übernehmen, klicken Sie auf .

## Suchen nach einer Aufgabe

Sie können nach einer Aufgabe suchen, indem Sie eine Task-ID oder einer Erfassungs-ID als eine einzelne Zeichenfolge in die benutzerdefinierten Filterabfragefelder eingeben und dann auf  klicken.

## Browser-Lesezeichen verwenden

Die meisten Parameter, die eine Ansicht einer bestimmten Globalen Task-Liste in iWD Manager beschreiben, sind in der Ansicht-URL enthalten. Das heißt, wenn Sie angemeldet sind, können Sie die Lesezeichenfunktion Ihres Browsers verwenden, um Ihre benutzerdefinierte Ansicht zu speichern und abzurufen. Gespeicherten Parameter beinhalten:

- Filter
- Schnellfilter
- Sortierreihenfolge
- Seitenzahl
- Gibt an, ob Aufgabendetails oder die Task-Historie angezeigt werden.

## Sortieren der Anzeigespalten

Klicken Sie auf einen Spaltennamen, um die Spalte in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge

---

zu sortieren. Wenn Sie die Spalten auf diese Weise sortieren, wird die Sortierung auf die gesamte Ansicht, nicht nur auf der erste (oder sichtbaren) Seite angewendet. Die folgenden Ausnahmen finden Anwendung:

- Einige Core-Felder wie Status und Warteschlange-bezogen — Nicht sortierbar.
- Prozess — Nicht nach Namen sondern nach process\_idsortiert.
- Abteilung — Nicht nach Namen sondern nach department\_idsortiert.
- Capture Point — Nicht nach Namen sondern nach capture\_point\_id sortiert.

## Anzeigen von Task-Attribute

Attribute sind in drei Abschnitte gegliedert:

- Oben — Aufgabenkernattribute.
- Mitte — Erweiterte Aufgabenattribute. Diese werden nur angezeigt, wenn die Aufgabe erweiterte Attribute enthält.
- Unten — Benutzerdefinierte Aufgabenattribute. (Diese Attribute können von einem Administrator über die Menüoptionen **GAX -> Konfiguration -> Intelligent Workload Distribution -> Unternehmensstruktur -> <Mandant> -> <Name der Lösung> -> Interaction-Server-Einstellungen -> Attribut Filter einbeziehen/Attribut ausschließen** gefiltert werden.)

Benutzerfreundliche Beschriftungen für benutzerdefinierte Attribute auf dem Bildschirm müssen ebenfalls von Administratoren konfiguriert werden.

Sie können die verbleibende Zeit für Attribute, mit denen ein Zeitstempel wie **Datum/Uhrzeit der Aufgabenfälligkeit** angezeigt wird, durch Bewegen des Mauszeigers über das Attribut anzeigen. Die verbleibende Zeit wird in einer Quickinfo angezeigt.

Sie können den Mauszeiger auch über ein Aufgabenattribut bewegen und den gesamten Wert des Aufgabenattributs als Quickinfo anzeigen (erlaubte Länge des Textes).

Wenn eine überschrittene Laufzeit-ID angezeigt wird, kann dies eine der folgenden Bedeutungen haben:

- Das Feld ist nicht leer, aber der dort enthaltene Wert wird von GTL nicht erkannt.
- Das Konfigurationsobjekt wurde entfernt.
- Ihr System ist möglicherweise falsch konfiguriert.

Für weitere Informationen zum Konfigurieren von und Arbeiten mit Aufgabenattributen, klicken Sie **hier** (neues Dokument).

## Task-Historie anzeigen

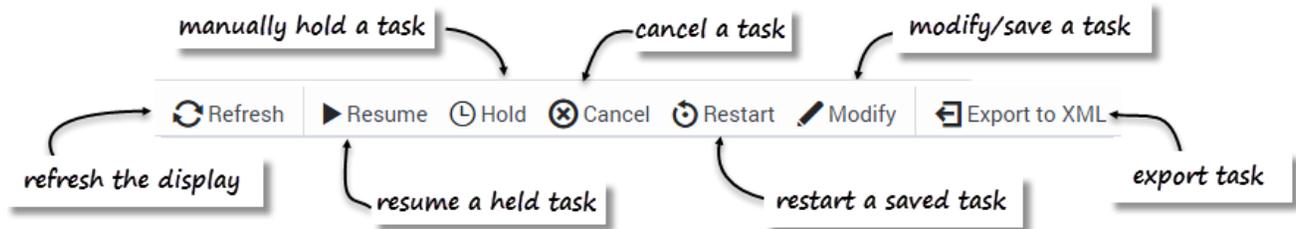
Sie können die Task-Historie anzeigen, indem Sie in der GTL-Ansicht auf die Registerkarte **Historie**

klicken. Hier werden alle Werte der Aufgabenattribute sowie die Ereignisse der Task-Historie angezeigt.

Attribut/Aktion	Ereignis	Beschreibung
<b>Datum/Uhrzeit</b>		Das Datum/die Uhrzeit des Auftretens des Ereignisses
<b>Akteur</b>		Zeigt an, von wem das Ereignis ausgelöst wurde. Bei Ereignissen, die vom iWD-System ausgelöst wurden, ist dieses Feld leer.
<b>Ereigniscode</b>	NEW	Der Task wurde erstellt.
	CLASSIFY_START	Die Task-Klassifizierung wurde gestartet.
	CLASSIFY	Die Task-Klassifizierung wurde beendet.
	PRIORITIZE_START	Die erste Priorisierung des Tasks wurde gestartet.
	PRIORITIZE	Die erste Priorisierung des Tasks wurde beendet.
	HOLD	Der Task wurde angehalten. Dies kann vom Aufgabenquellsystem oder vom Benutzer mit dem Aufgabenvorgang <b>Halten</b> ausgelöst werden (siehe „Aufgaben anhalten“ in der Registerkarte „Aufgabenvorgänge“).
	RESUME	Der Task wird aus dem angehaltenen Status fortgesetzt. Dies kann vom Aufgabenquellsystem oder vom Benutzer mit dem Aufgabenvorgang <b>Fortsetzen</b> ausgelöst werden (siehe „Aufgaben fortsetzen“ in der Registerkarte „Aufgabenvorgänge“).
	REJECT	Der Task wurde abgelehnt. Die Abteilung oder der Prozess, der bzw. dem die Aufgabe zugeordnet wurde, ist abgelaufen oder noch nicht aktiv.
	ERROR	Es ist ein Verarbeitungsfehler aufgetreten oder der Task wurde aus diesem Grund angehalten.

Attribut/Aktion	Ereignis	Beschreibung
	UPDATE	Die Task-Attribute werden aktualisiert. Dies kann durch ein Aufgabenquellensystem oder basierend auf Aktualisierungen der Daten ausgelöst werden, die einer Aufgabe aus einer Weiterleitungsstrategie oder von einem Genesys Interaction Server-Client wie der Desktopanwendung eines Agenten oder Wissensarbeiters angefügt wurden.
	UPDATE_COMPLETE	Die Task-Attribute werden aktualisiert, nachdem ein Task abgeschlossen wurde.
	ASSIGN	Der Task wird einem Agent zugewiesen.
	FINISH	Der Agent hat die Arbeit am Task beendet.
	FINISH_RETURN	Der Agent hat den Task in die Warteschlange zurückgegeben.
	STOPPED	Der Task wurde angehalten (aus der Datenbank entfernt).
	COMPLETE	Aufgabe ist abgeschlossen.
	QUEUE	Der Task wird in die Warteschlange gestellt.
	DISTRIBUTE_QUEUE	Der Task wird in eine Warteschlange gesetzt.
	DISTRIBUTE_WORKBIN	Der Task wird in eine Arbeitsablage gesetzt.
	REPRIORITIZE	Die erneute Priorisierung des Tasks wurde beendet.
<b>Ereignis</b>		Eine formatierte Beschreibung des Ereignisses.

## Task-Steuererelemente



Sie können die Task-Verarbeitungslogik für eine einzelne Aufgabe oder die Auswahl von Tasks überschreiben, mithilfe der Schaltflächen am oberen Rand des GTL-Fensters. Wählen Sie eine oder mehrere Aufgaben aus, um die Datumsauswahl zu aktivieren. Das Ändern der Größe des Browsers führt möglicherweise dazu, dass Schaltflächen, beginnend von der rechten Seite, einzeln aus der Anzeige verschwinden. In diesem Fall wird automatisch die Schaltfläche **Mehr** auf der rechten Seite des Bereichs angezeigt — Klicken Sie auf die Schaltfläche **Mehr**, um einen Dropdown-Bereich anzuzeigen, der die ausgeblendeten Schaltflächen anzeigt.

### Aktualisieren

Klicken Sie darauf, um die Anzeige zu aktualisieren.

### Fortsetzen

Beim Vorgang **Fortsetzen** wird die Verarbeitung einer angehaltenen Aufgabe fortgesetzt. Nur angehaltene Aufgaben können fortgesetzt werden.

### Halten

Beim Vorgang **Halten** wird die ausgewählte Aufgabe angehalten. Wird eine Aufgabe angehalten, wird sie nicht neu priorisiert oder verteilt, sie kann jedoch abgebrochen, aktualisiert, neu gestartet oder fortgesetzt werden.

### Abbrechen

Beim Vorgang **Abbrechen** wird die Verarbeitung der gewählten Aufgabe dauerhaft abgebrochen. Eine Aufgabe kann nicht abgebrochen werden, wenn sie bereits abgeschlossen, abgebrochen oder abgelehnt wurde. Eine Aufgabe kann abgebrochen werden, wenn sie sich bereits im Status "Zugewiesen" befindet.

## Neu starten

Der Vorgang **Neu starten** startet eine Aufgabe neu. Wenn die Aufgabe neu gestartet wird, wird ihr Status auf Neu festgelegt, und sie wird erneut auf dieselbe Weise wie eine neue Aufgabe klassifiziert und priorisiert.

## Ändern

Beim Vorgang zum Ändern von Tasks kann die Anzahl der Task-Attribute geändert und der Task optional neu gestartet werden. Ein Attribut wird nur dann aktualisiert, wenn ein Wert des entsprechenden Felds geändert worden ist.

### Wichtig

Wenn das Attribut **Priorität** über die GTL geändert wird, während sich die Aufgabe (Interaktion) im Block **Ziel** der Verteilungsstrategie befindet und die Weiterleitung zu einem Agent aussteht, berücksichtigt die interne Warteschlange in Universal Routing Server (URS) diese neue Priorität.

## Speichern und neu starten

Beispiel: Eine Aufgabe wird einem Prozess zugewiesen, aber das Startdatum dieses Prozesses liegt in der Zukunft. In diesem Fall befindet sich die Aufgabe in der Warteschlange `iWD_Rejected` (IRD) oder in der Warteschlange `Iwd_bp_comp.Main.iWD_Rejected` (Composer). Um die Verarbeitung dieser Aufgabe nach Erreichen des Startdatums des Prozesses erneut zu starten, müssen Sie den Vorgang **Speichern und Neu starten** in der GTL ausführen. Die Verarbeitung der Aufgabe wird nicht automatisch erneut gestartet.

1. Wählen Sie eine oder mehrere Aufgaben in der GTL, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**.
2. Klicken Sie unten auf dem Bildschirm auf **Speichern und Neu starten**. Sie müssen keine Attribute ändern. Dadurch wird die Interaktion (Aufgabe) wieder in den Status **Neu** und in eine passende Warteschlange im iWD-Geschäftsprozess gestellt.

Diese Aktion **Speichern und Neu starten** kann ausgeführt werden, wenn die Aufgabe den Status **Abgelehnt** aufweist, oder potenziell aus anderen geschäftlichen Gründen, wenn die Aufgabe so behandelt werden soll, als wäre sie gerade erfasst worden.

## In XML exportieren

Mit dem Vorgang **In XML exportieren** werden alle gewählten Aufgaben von der GTL in eine XML-Datei exportiert. Die XML-Datei enthält alle verfügbaren Attribute der einzelnen Aufgaben im iWD-Standardformat.

Nach dem Exportieren kann eine Aufgabe aus einer XML-Datei zur weiteren Analyse und Verarbeitung in eine Drittanbieteranwendung (z. B. Microsoft Office Excel) importiert werden.

Bitte beachten Sie, dass alle Attributdaten (z. B. Name) im iWD-Format vorliegen. Eine Exportdatei kann nicht direkt zur Eingabe in eine XML-Capture-Point eines Interaction Server verwendet werden,

es sei denn, sie verfügt über einige aktivierte Transformationenmechanismen.

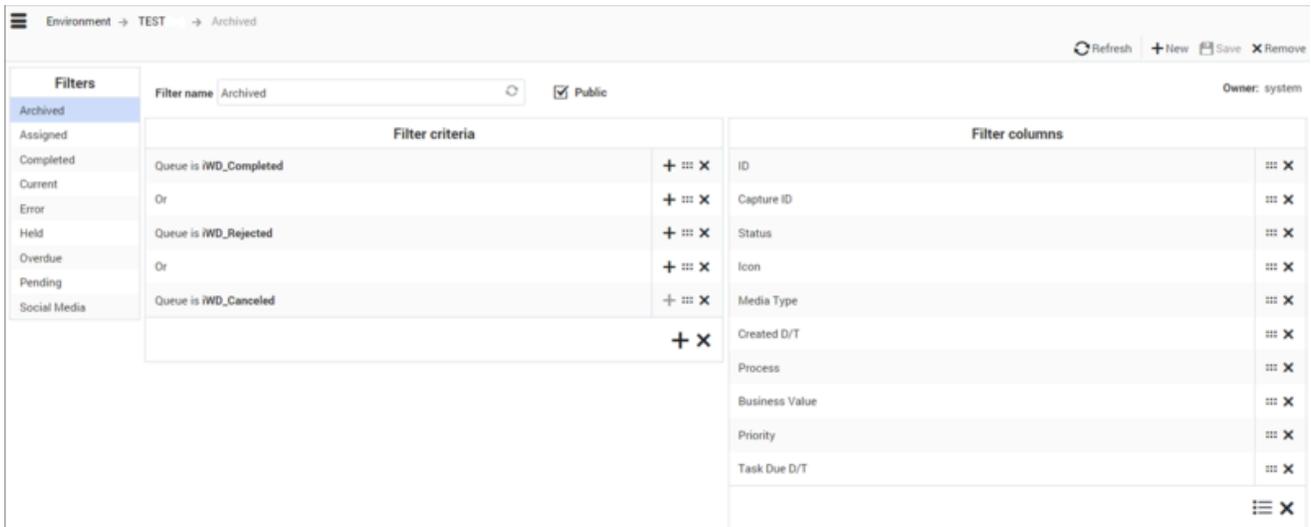
---

## Verwandte Links

- **[Filter](#)**
  - **[Mediensymbole](#)**
  - **[Konto-Einstellungen](#)**
-

# Filter

Mit Filtern können Sie die Liste der Tasks verfeinern, die in der GTL angezeigt werden. Jeder Filter wird durch eine Reihe von Filterkriterien (optional) und eine Liste von Tabellenspalten (*Filterspalten*) definiert, die in der GTL angezeigt werden. Das Beispiel unten zeigt die Kriterien und Anzeigespalten des Filters **Archiviert**.



## Vorkonfigurierte Filter



Der Bereich ganz links zeigt, welche die Filter für iWD Manager vorkonfiguriert sind. Der ausgewählte

Filter wird durch seinen Namen angezeigt.

Das Kontrollkästchen **Öffentlich** zeigt, ob der Filter für alle Benutzer (aktiviert) oder nur für den aktuellen Benutzer (deaktiviert) verfügbar ist.

## Erstellen eines neuen Filters

Filters

Filter name: Archived  Public Owner: system

Filter criteria	Filter columns
Queue is iWD_Completed + :: X	ID :: X
Or + :: X	Capture ID :: X
Queue is iWD_Rejected + :: X	Status :: X
Or + :: X	Icon :: X
Queue is iWD_Canceled + :: X	Media Type :: X
+ X	Created D/T :: X
	Process :: X
	Business Value :: X
	Priority :: X
	Task Due D/T :: X
	⋮ X

Erstellte Filter werden sofort als vorkonfigurierte Filter verfügbar, sobald sie gespeichert werden. So erstellen Sie einen neuen Filter:

1. Klicken Sie im oberen rechten Bereich des Fensters auf **+ New**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Öffentlich**, um den neuen Filter für alle Benutzer verfügbar zu machen. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, kann nur der aktuelle Benutzer den neuen Filter anzeigen.
3. Klicken Sie im Bereich **Filterkriterien** auf **+ New**, um ein Popup-Fenster mit einer Liste der verfügbaren Kriterien für den neuen Filter anzuzeigen, und wählen ein Kriterium aus. Beachten Sie, dass die OR-Operator aus dieser Liste ausgewählt werden muss —der AND-Operator ist der Standardwert, der Wert angenommen wird, wenn Sie nicht OR auswählen.
4. Ändern Sie das ausgewählte Kriterium bei Bedarf und übernehmen Sie die Änderungen.
5. Fügen Sie so viele Kriterien zum Filter hinzu, wie Sie benötigen, und übernehmen Sie Ihre Änderungen.

### Wichtig

Sie können Kriterien auch mithilfe der Schaltfläche  an eine neue Position ziehen.

Mit der roten Schaltfläche  rechts neben dem gewählten Kriterium können Sie dieses bei Bedarf löschen.

6. Im Bereich **Spalten filtern** wird die aktuelle Auswahl der Tabellenspalten, sofern vorhanden, bereits angezeigt. Fügen Sie etwaige neue Tabellenspalten für die Anzeige der Filterausgabe hinzu, indem Sie auf  klicken. Diese Aktion zeigt eine Liste der verfügbaren Spalten an, die standardmäßig alle iWD-Kernattribute und erweiterten Attribute enthält — hiervon können beliebige zum neuen Filter hinzugefügt werden. Aktivieren Sie so viele Kästchen wie benötigt.
7. Ziehen Sie die Spalten durch Auswahl der entsprechenden Schaltfläche  an eine neue Position. Mit der roten Schaltfläche  können Sie Spalten bei Bedarf löschen.
8. Klicken Sie im oberen rechten Bereich des Fensters auf **Speichern**. Der neu erstellte Filter kann jetzt im GTL-Hauptfenster ausgewählt werden.

Tasks, die nicht den Filterkriterien entsprechen, werden nicht in der GTL angezeigt, wenn der Filter ausgewählt ist. Neue Kriterienbedingungen können durch Auswählen aus der Liste **Filterkriterien** hinzugefügt werden. Einige Kriterienbedingungen sind parametrisiert. Bei solchen Bedingungen können Parameter direkt in einer Kriterientabelle konfiguriert werden (z. B. Status für das Kriterium Status ist ...). Benutzerdefinierte Attribute können mit der richtigen Konfiguration in vielen Filterkriterien verwendet werden. Benutzerdefinierte Attribute für Tasks werden im iWD-Plug-in für die GAX-Komponente konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte **Task-Attribute** des Data Mart-Abschnitts in der Hilfe zum iWD-Plug-in für GAX.

## Zeitzone in Filtern verstehen

Datumswerte in benutzerdefinierten Filtern werden als halb offene Zeitintervalle beginnend ab Mitternacht des angegebenen Tages und endend um Mitternacht des nächsten Tages interpretiert. Mitternacht bedeutet die Zeit 00:00:00 in der Zeitzone des aktuellen Benutzers. Wenn die Zeitzone des Benutzers nicht festgelegt ist, wird die aktuelle Zeitzone der Lösung verwendet. Wenn dies auch fehlt, wird die koordinierte Weltzeit (UTC) angenommen. Sommerzeitregeln werden auch berücksichtigt.

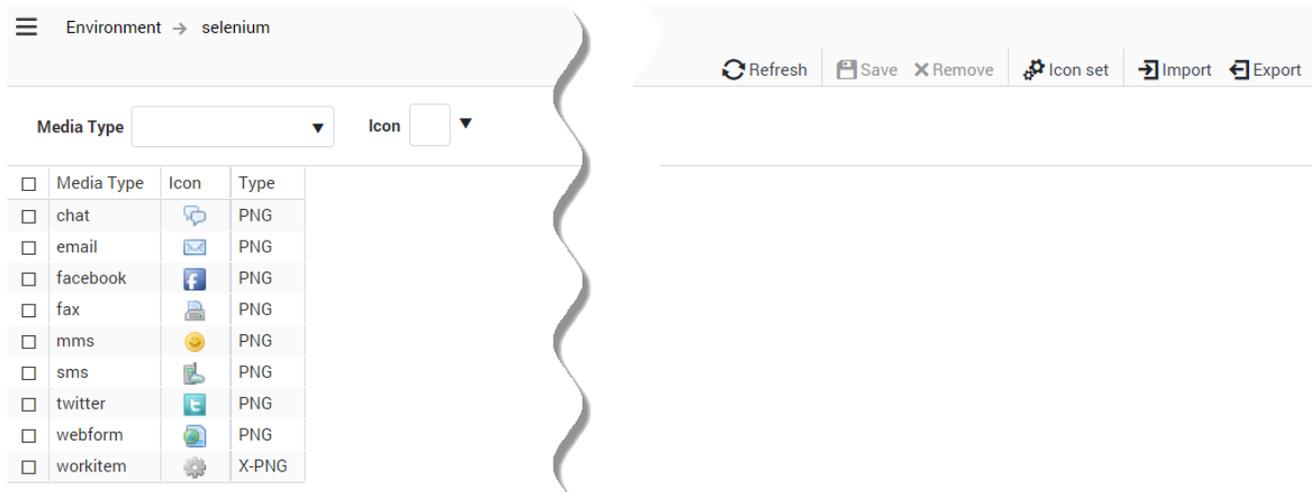
Im Falle von gleichbleibenden Filtern wird die Zeitzone des Benutzers, der den Filter definiert, verwendet, um das Zeitintervall zu berechnen. Wenn keine Zeitzone konfiguriert wurde, wird UTC angenommen (Filter sind unabhängig von Lösungen).

### Beispiel

- Zeitzone des Benutzers ist Europa/Warschau (GMT+1)(+DST).
- Der Benutzer stellt einen Filter für **Ablaufdatum** auf 26.10.2016 ein.
- GTL zeigt Tasks an, die ein **Ablaufdatum** zwischen 26.10.2016 00:00:00 Uhr CEST (inklusive) und 27.10.2016 00:00:00 CET (exklusiv) haben.
- Wird dies in die UTC-Zeitzone übersetzt, lauten diese 25.10.2016 22:00:00 und 26.10.2016 23:00:00. Wegen der Sommerzeit, ist das Intervall 25 Stunden lang.

# Mediensymbole

## Die Ansicht „Mediensymbole“



In der Ansicht **Mediensymbole** können Sie Medientypen grafische Symbole für die Anzeige in der GTL zuordnen. iWD verfügt über einige bereits geladene Symbole, aber Sie können zusätzliche Symbole importieren und sie den vorhandenen Medientypen oder neuen Medientypen zuzuordnen. Sie können den Symbolsatz auch in eine XML-Datei exportieren.

## Grundlegende Daten

- **Medientyp**— Medientyp, dem das Symbol zugeordnet wird. Die Liste der Medientypen wird dynamisch vom Genesys-Configuration Server abgerufen. Medientypen sind eine Art von **Geschäftsattribut** im Konfigurationsserver. Genesys bietet sofort einsatzbereite Medientypen, es können jedoch auch neue, benutzerdefinierte Medientypen hinzugefügt werden.
- **Symbol** — Das grafische Symbol mit einer Größe von 16 x 16 wird in der globalen Task-Liste angezeigt, wenn eine Aufgabe den Medientyp hat, dem das Symbol zugeordnet ist.
- **Typ** — Das Symbol für den Dateityp. Symbole sollten eine Größe von 16 x 16 haben, können aber eines der folgenden Dateiformate aufweisen:
  - GIF
  - JPG
  - BMP
  - PNG
  - X-PNG

### Wichtig

Große Symbole können verwendet werden, jede Änderung der Größe des Browser-Fensters kann jedoch zu einer inkorrekten Anzeige des Symbols führen.

Klicken Sie auf die Zuordnung in der Tabelle, um das Symbol für den Medientyp zu ändern. Klicken Sie auf den Medientyp, um eine neue Zuordnung hinzuzufügen.

### Aktionen

Verwenden Sie die Symbolleistenbefehle zu folgenden Zwecken:

- **Entfernen** — Ein ausgewähltes Symbol entfernen.
- **Speichern** — Änderungen speichern.
- **Aktualisieren** — Anzeige aktualisieren.
- **Symbolsatz** — Neue Symbole aus einem lokalen Dateisystem hinzufügen.
- **Importieren** — Damit können Sie die iWD-Mediensymbolkonfiguration aus einer XML-Datei importieren. Klicken Sie auf „Importieren“, wählen Sie eine Datei auf dem lokalen Laufwerk, wählen Sie ihn und klicken Sie auf „Öffnen“.
- **Exportieren** — Die Konfiguration der iWD-Mediensymbole in eine lokale XML-Datei exportieren.

---

### Verwandte Links

- [Globale Task-Liste](#)
  - [Filter](#)
  - [Konto-Einstellungen](#)
-

# Konto-Einstellungen

## Konto-Einstellungen

<b>Timezone</b>	America/Toronto (GMT-5) (+DST) ▼ ↻	-05:00 (EST)
<b>Language</b>	English (US) ▼ ↻	
<b>Date and time format</b>	D.M.YYYY HH:mm:ss ▼ ↻	18.1.2017 10:17:37
<b>Date format</b>	MM/DD/YYYY ▼ ↻	01/18/2017
<b>First day of week</b>	Monday ▼ ↻	

In dieser Ansicht können Sie einige grundlegenden Einstellungen für Ihr iWD Manager-Konto anzeigen und ändern. Aktualisieren Sie die Anzeige, indem Sie auf **Aktualisieren** klicken.

1. Wählen Sie aus den Dropdown-Listen die Werte für:

- Zeitzone
- Sprache
- Datums- und Uhrzeitformat
- Datumsformat
- Erster Tag der Woche

2. Klicken Sie auf **Speichern** (oben rechts), um die Änderung zu übernehmen.

Sie können auch die Felder **Datum** und **Datums- und Uhrzeitformat** manuell bearbeiten.

- Datum — Das Format für **Datum** wird in Filtern als Datumsattributwerte verwendet.
- Datums- und Uhrzeitformat — Das **Datums- und Uhrzeitformat** wird in Datum und Uhrzeit von GTL, sowohl in Spalten und als auch Attributwerten sowie in den Task-Änderungsbereichen verwendet, um Datum/Uhrzeit-Formate einzugeben. Sie müssen ein gültiges Format verwenden und sollten das Backslash-Zeichen (\) nicht verwenden. Der Standardwert ist: JJJJ-MM-TT HH:mm Z.

## Wichtig

Alle Datums- oder Datums- und Zeitfelder zeigen und/oder rufen ihre Werte in der hier für einen Benutzer definierten Zeitzone ab. Unabhängig von der verwendeten Zeitzone ändern sich die absoluten Daten und/oder Zeiten nicht.

## Kennwort festlegen

**Set password**

**Password**

**New password**

**Confirm password**

**Cancel** **Set**

1. Klicken Sie auf **Passwort festlegen** (rechts oben neben dem Dialogfeld **Kontoeinstellungen**), um Ihr Passwort zurückzusetzen.
2. Geben Sie im nächsten Dialogfeld (links) das aktuelle Passwort und das neue Passwort ein und bestätigen Sie die Änderungen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Festlegen**, um die Änderung zu übernehmen.

---

## Verwandte Links

- [Globale Task-Liste](#)
  - [Filter](#)
  - [Mediensymbole](#)
-